Bestätigung Einspeisemanagement
Bestätigung der Einhaltung der Technischen Vorgaben nach § 9 Abs. 2 Nr. 2a EEG

Stromverteilnetz
der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (SWAB EAG)

Eingangsvermerk der SWAB EAG:

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 5613-0 Telefax: 03733 5613-15
www.swa-b.de infoline@swa-b.de

1. Einspeisestelle

Straße, H-Nr.: _____ Ort: _____ PLZ: _____

2. Betreiber der Eigenerzeugungsanlage

☐ Adresse wie Einspeisestelle

Name/ Firma: _____ Straße, H-Nr.: _____
E-Mail: _____ Ort: _____
Telefon: _____ PLZ: _____

3. Funkrundsteuergerät

Gerätetyp _____ Einbaudatum _____
Hersteller _____ Inbetriebnahmedatum _____
Fabrikatsnummer _____ Parametrierung erfolgte durch die SWAB Netz am: _____

◯ Einzelanlagensteuerung
◯ Steuerung mehrerer Einzelanlagen Anzahl: _____

Der Empfang der Tonfrequenzrundsteuersignale wurde durch den Anlagenbetreiber nach Montage geprüft ◯ ja ◯ nein

Installation:
◯ in Übergabestation
◯ an Erzeugungseinheit
◯ Zählerplatz
◯ _____

Inbetriebnahme des Einspeisemanagements erfolgte am: _____

Das nach EnWG und EEG zur Umsetzung des Einspeisemanagement erforderliche Tonfrequenzrundsteuergerät wurde nach den Technischen Spezifikationen der SWAB EAG bzw. dessen Dienstleister in das Anlagenkonzept der Erzeugungsanlage integriert.

Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass die von der SWAB EAG über die Tonfrequenzrundsteuerung vorgegebenen Leistungsstufen zu einer Leistungsreduzierung der Erzeugungsanlage in den Stufen 100 % / 60 % / 30 % / 0 % der vereinbarten Anschlusswirkleistung PAV führt.

4. Installation bzw. Begrenzung erfolgte durch den Fachbetrieb:

Name/ Firma: _____ Straße, H-Nr.: _____
E-Mail: _____ Ort: _____
Telefon: _____ PLZ: _____

5. Bemerkungen

6. Unterschrift

Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Fachbetrieb